

0. Allgemeines

Gemäß der REACH-Verordnung ist es nicht erforderlich für ein Erzeugnis – und ein solches ist das hier beschriebene Produkt – ein Sicherheitsdatenblatt zu erstellen. Von daher ist dies eine freiwillige Produkt-Information in Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt-Format.

1. Bezeichnung des Stoffes/ der Zubereitung und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: Rigips Thermoplatte

Relevante identifizierte Verwendung des Erzeugnisses und Verwendungen von denen abgeraten wird

Baustoff auf EPS-Dämmstoffbasis

Hersteller/Lieferant

Saint-Gobain Rigips GmbH
Schanzenstraße 84
D-40549 Düsseldorf

Auskunftgebender Bereich und Notrufnummer

Saint-Gobain Rigips GmbH –
Ladenburg Development Center – Gypsum Development
Dr.-Albert-Reimann-Straße 20
D – 68526 Ladenburg
Email forschung-entwicklung@rigips.de

Notrufnummer:

Tel +49 (0)621 4701691 (diese Notrufnummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar)

Allgemeine europäische Notrufnummer: 112

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Erzeugnisses nach Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 [CLP]

Das Erzeugnis ist nach GHS-Kriterien nicht einstufungspflichtig.

Kennzeichnungselemente

Das Erzeugnis ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

Sonstige Gefahren

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch gehen von diesem Erzeugnis keine besonderen Gefahren für Mensch und Umwelt aus.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung / Chemische Charakterisierung

Dämmstoffplatte aus expandiertem Polystyrol, beschichtet mit zementärem Mörtel und eingebettetem, alkalibeständigen Glasfasergewebe.

Erzeugnis aus

EPS-Kern: expandierte Schaumstoffplatten; Polymer auf Basis Polystyrol
(CAS-Nummer: 9003-53-6)

Beschichtung: mineralischer, zementärer Beschichtungsmörtel

Beschichtungsarmierung: Armierungsgewebe aus E-Glas

Das Produkt ist nach § 3, Abs. 5 des ChemG als Erzeugnis zu betrachten.
Erzeugnisse sind Stoffe oder Zubereitungen, die eine spezifische Gestalt, Oberfläche und Form erhalten haben, die deren Funktion mehr bestimmen als ihre chemische Zusammensetzung. Die Eigenschaft des Produktes ergibt sich als Kombination der verwendeten Verbundmaterialien.

Polystyrol

CAS-Nummer: 9003-53-6

EG-Nummer: entfällt

H-Sätze: entfällt

Pentan / Isopentan

Restgehalt des für die Herstellung enthaltenen Treibmittels

CAS-Nummer: 109-66-0 / 78-78-4 EG-Nummer: 203-692-4 / 601-006-00-1

H-Sätze: H225, H304, H336, H441 / H224, H304, H336, H411, EUH066

Polymeres Flammenschutzmittel

Bromiertes Styrol-Butadien-Copolymerisat

CAS-Nummer: 1195978-93-8 EG-Nummer: entfällt

H-Sätze: entfällt

Infrarotabsorber

Kohlenstoff als Infrarotabsorber

CAS-Nummer: 7440-44-0

H-Sätze: entfällt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassernebel, Schaum, Trockenlöschmittel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefahren

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Ruß, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Styrol, Bromwasserstoff, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Dämpfe schwerer als Luft. Das Erzeugnis neigt im Brandfall zu starker Rußbildung mit erheblicher Sichtbehinderung.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Vollständige Schutzkleidung und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nicht zutreffend.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen
- Nach Gebrauch die Hände waschen
- Entwicklung von Stäuben vermeiden; Stäube nicht einatmen
- Keine Dämpfe oder Ausdünstungen erhitzter Produkte einatmen
- Beim Heißdrahtschneiden für gute Belüftung sorgen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bei Einwirkung größerer Zündquellen wird die entstehende EPS-Schmelze weiter erwärmt und dabei pyrolysiert. Die entstehenden Gase entzünden sich und können damit zur Brandausbreitung beitragen.

Aus Sicherheitsgründen ist EPS-Hartschaum von Zündquellen fernzuhalten. Beim Arbeiten mit offener Flamme sollten Feuerlöscher bereitstehen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagertemperatur < 80°C einhalten
 - Unverträglichkeit gegenüber organischen Lösungsmitteln beachten.
- Bei sachgemäßer Lagerung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte nach TRGS 900: Die nachfolgend aufgeführten allgemeinen Staubgrenzwerte sind beim mechanischen Bearbeiten der EPS-Hartschäume, wie beim Fräsen oder Schleifen zu beachten.

Allgemeiner Staubgrenzwert:

- alveolengängige Fraktion: 3 mg/m³
- einatembare Fraktion: 10 mg/m³
- Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(II)

Die unter 8a) und 8b) aufgeführten Arbeitsplatzgrenzwerte für Pentan und Styrol stehen für die reinen Stoffwerte für Pentan und Styrol, d. h. sie sind hinsichtlich der Produktion der Platten zu berücksichtigen. In dem vorliegenden Informationsblatt dienen sie ausschließlich zur Vervollständigung.

8a) Pentan / Isopentan •
AGW: 1000 ml/m³; 3000 mg/m³
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(II)

8b) Styrol • AGW: 20 ml/m³; 86 mg/m³
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(II)

Y – Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes(AWG) und des biologischen Grenzwertes(BGW) nicht zu befürchten ist.

Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung •

Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Stäuben. Filter P1 (EN 143)

Augenschutz: Nicht erforderlich

Handschutz: Nicht erforderlich

Angaben zur Arbeitshygiene

- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.
- Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.
- Zum vorbeugenden Hautschutz Verwendung von Hautschutzpflegemitteln entsprechend der Empfehlungen der Berufsgenossenschaften

Beim bestimmungsgemäßen Gebrauch der EPS-Hartschäume, werden diese Werte deutlich unterschritten oder treten nicht mehr in Erscheinung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen / Erscheinungsbild

Form: Platten
Farbe: grau

Geruch: schwacher Eigengeruch

pH-Wert: nicht anwendbar

Erweichungstemperatur: 85°C – 100°C

Siedetemperatur: nicht anwendbar

Zündtemperatur: ca. 370 °C

Selbstentzündungstemperatur: ca. 450 °C

Löslichkeit: unlöslich in Wasser; löslich in verschiedenen organischen Lösungsmitteln und aromatischen Kohlenwasserstoffen

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen > 100°C (Erweichungstemperatur). Bei Temperaturen > 220°C tritt thermische Zersetzung ein. Bei bestimmungsmäßiger Verwendung ist das Erzeugnis stabil und reaktionsträge.

Zu vermeidende Stoffe

Lösemittel, aromatische Kohlenwasserstoffe

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Kapitel 5

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Daten zur akuten Toxizität liegen nicht vor

Subakute bis chronische Toxizität:

Daten zur subakuten und chronischen Toxizität liegen nicht vor.

Sonstige Hinweise zur Toxizität:

Nachteilige Auswirkungen sind beim sach- und bestimmungsgemäßen Gebrauch des Erzeugnisses bisher nicht bekannt geworden.

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxizität:

Keine toxische Wirkung im Bereich der Wasserlöslichkeit bekannt

Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar und wasserunlöslich.

Bioakkumulationspotential:

Aufgrund der Konsistenz und der Wasserunlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.

Zusätzliche Hinweise:

Aufgrund bisher vorliegender Erkenntnisse sind negative ökologische Wirkungen nicht bekannt.

Das Erzeugnis ist chemisch neutral, nicht wasserlöslich und gibt keine wasserlöslichen Stoffe ab.

Das Erzeugnis ist in Bezug auf Umweltgefahren nicht einzustufen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Erzeugnis:

Der hier beschriebene EPS-Hartschaum kann werkstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden.

Bei der Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten.

Die Entsorgung über Fachbetriebe und die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich.

Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau- und Abbruchabfälle eingestuft.

Abfallschlüssel gemäß AVV	Bezeichnung	Abfallherkunft
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	Bau- und Abbruchabfälle
170904	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902, 170903 fallen	Bau- und Abbruchabfälle

Die angegebenen Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen und informieren über mögliche Abfallcodes, die entsprechend der tatsächlichen Abfallherkunft evtl. anzupassen sind.

Zusätzlich lokale und nationale Vorschriften beachten!

Verpackungen der Produkte:

Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesysteme zugeführt werden. Vollständig entleerte Verpackungen können dem Recyclingprozess zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EU-Richtlinie:** Nicht kennzeichnungspflichtig

- **Nationale Vorschriften**
 - o Gefahrstoffverordnung: Anhang IV Nr.22, 3. Abschnitt: allgemeine Schutzmaßnahmen
 - o TRGS 500, Schutzmaßnahmen Mindeststandards
 - o DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention
 - o DGUV Regel 112-189 Einsatz von Schutzkleidung
 - o DGUV Regel 112-190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten
 - o DGUV Regel 112-192 Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz
 - o DGUV Regel 112-195 Einsatz von Schutzhandschuhen
 - o DGUV Information 212-017 Benutzung von Hautschutz
 - o DGUV Information 213-081 Styrol und styrolhaltige Zubereitungen

- **Wassergefährdungsklasse:** nicht wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Geeigneter Verwendungszweck:

Das Erzeugnis wird als Dämm-/Baumaterial im Bauwesen verwendet.

Anwendungen, die dem Lebensmittelrecht unterliegen, sind ausgenommen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Änderungsgrund

Neu erstellte Sicherheitsinformation.